



Hubertus Hencke  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

## Presseinformation

Nr. 97/2013 Kiel, 26. November 2013

Innenstadtentwicklung

### **Innenstadt-Dynamik nach rot-grüner Art**

Bereits im März dieses Jahres wurde in dem KN Artikel „*Noch viel Schatten im „Nordlicht“*“ das Geschäftshaus kritisch betrachtet. Da sich an dem Sachstand seitdem nichts geändert hat, werden die Kritikpunkte in dem heutigen Artikel „*Nordlicht muss nachbessern*“ berechtigterweise erneut thematisiert.

Vor diesem wenig erbaulichen Hintergrund wiederholt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, ihre Presseinformation vom 7. März (Nr. 31/2013) in der Hoffnung, dass der neue Centermanager die Mängel nun zeitnah beseitigt:

„Im Grundsatz ist es natürlich positiv zu bewerten, dass mit Matrix ein privater Investor für das ehemalige Karstadt-Areal gefunden wurde. Es sollte daher alles daran gesetzt werden, die in dem Artikel genannten Defizite des Projekts zu beheben.

Gleichwohl bestätigt dieser Artikel die grundsätzlichen Befürchtungen der FDP-Ratsfraktion, nämlich dass das „Nordlicht“-Geschäftshaus allein kaum dazu geeignet ist, die nördliche Innenstadt als starken Gegenpol zum Sophienhof im Süden zu etablieren und den Einzelhandelsstandort Kiel in nennenswertem Umfang zu attraktivieren.

Die Mehrheitsfraktionen phantasieren ja unermüdlich von der von Ihnen angeblich angeschobenen Innenstadt-Dynamik. Tatsächlich haben sie Investoren wie ECE und GEDO, die weit ambitioniertere Projekte verfolgten, ausgebremst. Anstatt also das Innenstadt-Potenzial zu nutzen und auszubauen, ist den Fraktionen von SPD und Grünen in beängstigender Weise das Gegenteil gelungen, nämlich dieses Potenzial auf eine Minimallösung einzudampfen.

Unterm Strich spielt die in Punkto Innenstadtentwicklung überforderte Kooperation durch ihre Fehlentscheidungen nur Anderen in die Hände, etwa dem boomenden Gewerbegebiet in Schwentinental, das eine Zentralitätskennziffer aufweist, von der Kiel meilenweit entfernt ist.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer